

Handbuch

C@risma-Modul

FiBu-Schnittstelle

Autor: Frank Endres / Joe MacHoll

Version: 1.3

Versionsdatum: 31. Mai. 2021

Inhalt

1. Einführung	3
2. Symbole und Schreibweisen	3
3. Installation	3
4. Stammdaten	4
Reiter Allgemein	5
Reiter Sammelerlöskonten	6
Reiter sonstige Konten	6
Reiter Übertragungsprotokolle	7
Reiter Erweiterte Einstellungen	8
Reiter Erweiterte Einstellungen für ReWe pro	9
5. Stammdaten Leistungsarten	10
6. Aktuelle Daten übertragen	11
7. Datenverwaltung	11
8. Das Kleingedruckte	13
Warenzeichen	13

1. Einführung

Die Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung dient der Übertragung von in C@risma generierten Buchungsdaten in ein Format, das Finanzbuchhaltungsprogramme lesen/importieren können. Das am häufigsten verwendete System auf dem deutschen Markt ist das DATEV-Format. Diese Anleitung zeigt exemplarisch die Nutzung der Daten in diesem Format, ist aber auf andere Buchhaltungsprogramme / Schnittstellen (IBM, Taylorix, M-Soft, ProFib, KHK etc.) direkt übertragbar.

Grundvoraussetzung zur praktischen Nutzung ist die Eingabe von Konten, Verzeichnissen und allgemeinen Stammdaten der Schnittstelle. Übertragene Daten werden gespeichert und stehen jederzeit nochmals zur Verfügung.

2. Symbole und Schreibweisen

Menüpunkte und Bedienfelder werden im Text in **Fett-Kursiv-Rot** dargestellt, wie z.B.: **Stammdaten** oder **Weiter**.

Zur Betonung einzelner Sachverhalte werden Worte unterstrichen dargestellt, wie z.B.: ... die Funktion muss immer gewählt werden ...



Zusätzliche oder besondere Hinweise, Tipps und Informationen werden in einem gesonderten Infofeld der hier gezeigten Art dargestellt



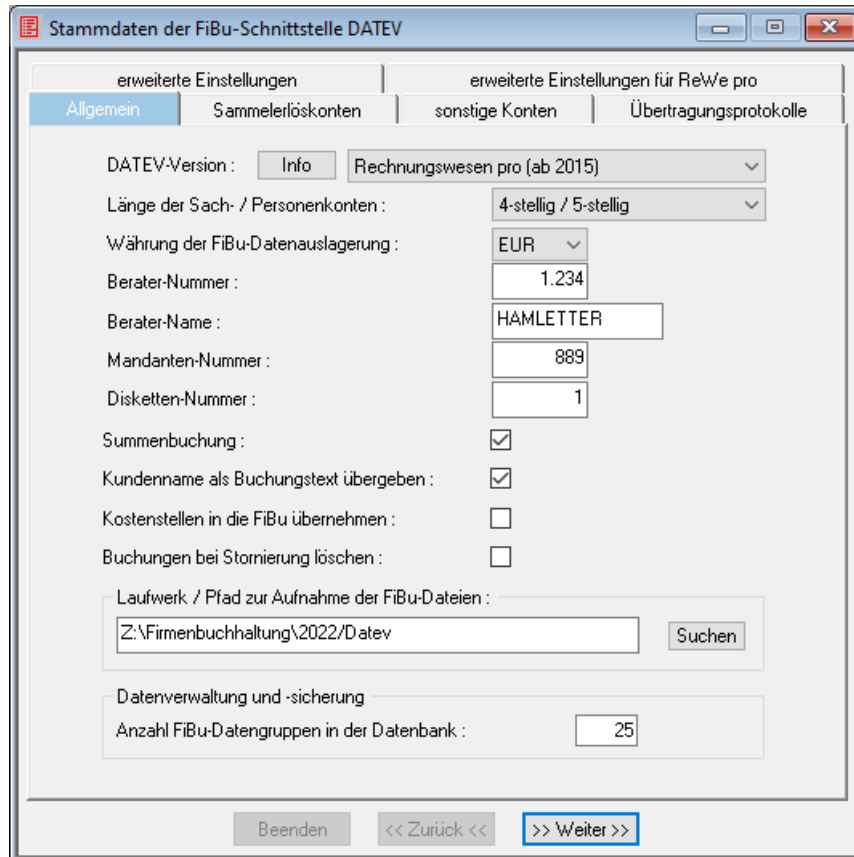
Tipps und Anregungen, die die Arbeit mit der Schnittstelle erleichtern können, werden mit diesem Symbol gekennzeichnet

3. Installation

Die Ersteinrichtung und Grundkonfiguration erfolgt durch einen Audatex-Mitarbeiter vor Ort oder per Fernwartung durch den Audatex-Support.

4. Stammdaten

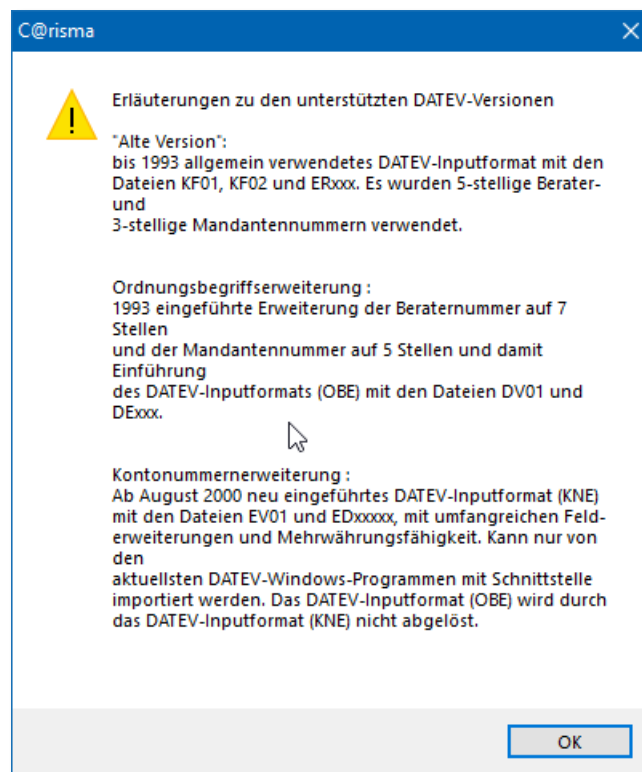
Die Stammdaten werden über **Module → FiBu → Stammdaten bearbeiten** aufgerufen.



Je nach Schnittstelle sind verschiedene Reiter vorhanden. Ebenso werden je nach Version der jeweiligen Schnittstelle unterschiedliche Reiter angezeigt, die mit dem Knopf **Weiter** im unteren Bereich oder per Klick direkt auf die Reiter angesprungen und abgearbeitet werden können.

Reiter Allgemein

In der ersten Zeile wird die DATEV-Version ausgewählt. Eine Erläuterung der verschiedenen Versionen kann über den **Info**-Knopf aufgerufen werden:



Eine Abstimmung mit dem Steuerbüro oder dem Steuerberater des Betriebes wird empfohlen, um eine reibungslose und korrekte Übertragung aller Vorgänge zu gewährleisten.

Länge der Sach-/Personenkonto: je nach Kontenrahmen und bestehendem System ist die korrekte Anzahl der Stellen einzugeben

Währung: der Wert EUR (für Euro) sollte nicht verändert werden

Berater-Nummer: die vom Steuerbüro vorgegebene Nummer ist einzutragen

Berater-Name: der Name des Steuerbüros ist einzutragen

Mandanten-Nummer: dem Betrieb zugewiesene DATEV-Nummer ist einzugeben

Disketten-Nummer: Nummerierung der Übertragungen. Für die erste Übertragung kann mit «1» begonnen werden

Summenbuchung: ist Summenbuchung aktiviert, unterbleibt die Aufteilung in Erlösbuchungen. In der Regel sollte dieses Feld nicht aktiviert werden

Kundenname als Buchungstext übergeben ist selbsterklärend

Kostenstellen in FiBu übernehmen: sollen die Kostenstellen übergeben werden, darf Summenbuchung nicht aktiviert sein

Buchung bei Stornierung löschen: wird dieser Punkt angehakt werden Vorgänge, die storniert werden, auch aus dem FiBu-Buchungstapel entfernt

Laufwerk / Pfad zur Aufnahme der FiBu-Dateien: hier wird Laufwerk / Pfad zur Aufnahme der FiBu-Dateien per Hand eingetragen oder mit dem Knopf **SUCHEN** und dem Aufruf des Dateimanagers das entsprechende Laufwerk und Pfad gefüllt

Anzahl FiBu-Datengruppen in der Datenbank legt fest, wie viele Übertragungsvorgänge von C@risma zur nochmaligen Übertragung archiviert werden (siehe Kapitel Datenverwaltung)

Reiter Sammelerlöskonten

Automatikkonten verwenden: bei der Auflösung des Sammelerlöskontos in die Einzelerlöse werden automatisch entsprechende Umsatzsteuerbuchungen ausgeführt

Sammelerlöskonten und EU-Auslandsumsatz: es kann zu jedem Umsatzsteuersatz ein eigenes Sammelerlöskonto eingetragen werden. Werden keine Automatikkonten verwendet, kann in der Spalte **EU-Auslandsumsatz** für jedes Sammelerlöskonto festgelegt werden, ob es sich um Vorgänge mit Kunden aus dem europäischen Ausland handelt. Für diese Umsätze werden bei der DATEV zur korrekten Verbuchung der Umsatzsteuer besondere Steuerschlüssel für Nicht-Automatikkonten benötigt.

Reiter sonstige Konten

Verrechnungskonto Umsatzsteuer auf Altteile: besonderes Konto für die zusätzliche Umsatzsteuer auf Altteile

Warenbezug Altteile: Verrechnungskonto für Altteile

Debitorenkontenkreis: hier wird ein eigener Debitorenkontenkreis eingeben oder festgelegt, dass das Debitorenkonto gleich der von C@risma vergebenen Kundennummer ist

Auf das **Sammelkonto für Barverkäufe** werden alle Barverkäufe (mit und ohne ausgedruckter Rechnung) verbucht. Barverkäufe werden im Auftrag auf der Seite **Drucken** getätigt und sind auch Bestandteil des Moduls «Kassenbuch»

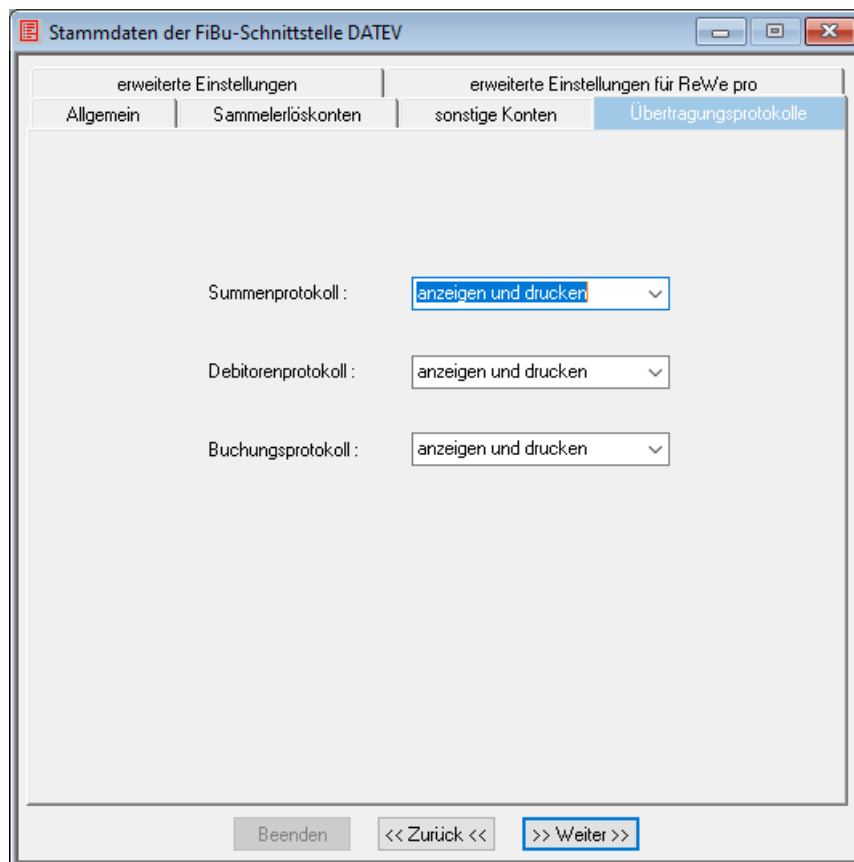
Ein **Konto für pauschale Gutschriften** wird hier eingetragen. Bei der Aufteilung einer pauschalen Gutschrift auf Leistungsarten werden auch die Kostenstellen an die FiBu übergeben. Vor der Übergabe wird geprüft, ob zu allen Leistungsarten auch Kostenstellen angegeben sind



Die Felder **Warenbezug Altteile** und **Konto für pauschale Gutschriften** können nur bearbeitet werden, wenn keine erweiterten Erlösarten verwendet werden (Menü **Stammdaten – Leistungsarten**)

Reiter Übertragungsprotokolle

Auf diesem Reiter wird festgelegt, ob die Protokolle nach einer Übertragung von FiBu-Daten angezeigt oder gedruckt werden sollen. Außerdem kann eingestellt werden das Protokolle sowohl angezeigt als auch gedruckt werden. Letztere Option ist zu präferieren.



Stammdaten der FiBu-Schnittstelle DATEV

erweiterte Einstellungen | erweiterte Einstellungen für ReWe pro

Allgemein | Sammelerlöskonten | sonstige Konten | **Übertragungsprotokolle**

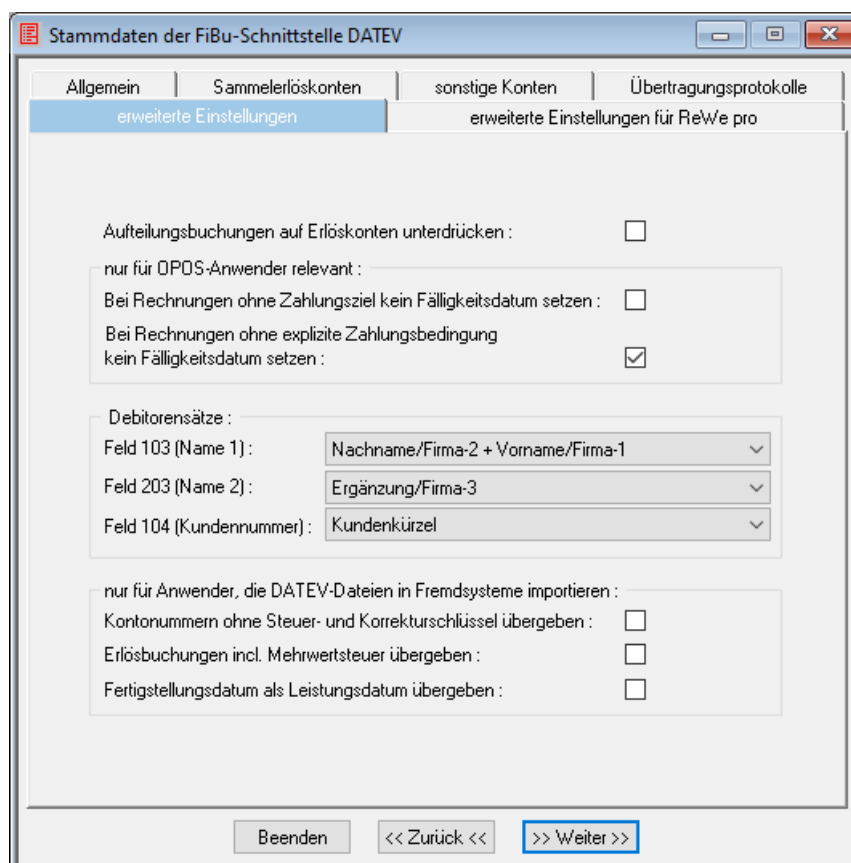
Summenprotokoll : anzeigen und drucken ▼

Debitorenprotokoll : anzeigen und drucken ▼

Buchungsprotokoll : anzeigen und drucken ▼

Beenden << Zurück << >> Weiter >>

Reiter Erweiterte Einstellungen



The screenshot shows a software window titled 'Stammdaten der FiBu-Schnittstelle DATEV'. It has four tabs: 'Allgemein', 'Sammelerlöskonten', 'sonstige Konten', and 'Übertragungsprotokolle'. The 'erweiterte Einstellungen' sub-tab is active. The settings are as follows:

- 'Aufteilungsbuchungen auf Erlöskonten unterdrücken': ☐
- 'nur für OPOS-Anwender relevant': ☐
- 'Bei Rechnungen ohne Zahlungsziel kein Fälligkeitsdatum setzen': ☐
- 'Bei Rechnungen ohne explizite Zahlungsbedingung kein Fälligkeitsdatum setzen': ☒
- 'Debitorensätze':
 - Feld 103 (Name 1): Nachname/Firma-2 + Vorname/Firma-1
 - Feld 203 (Name 2): Ergänzung/Firma-3
 - Feld 104 (Kundennummer): Kundenkürzel
- 'nur für Anwender, die DATEV-Dateien in Fremdsysteme importieren':
 - Kontonummern ohne Steuer- und Korrekturschlüssel übergeben: ☐
 - Erlösbuchungen incl. Mehrwertsteuer übergeben: ☐
 - Fertigstellungsdatum als Leistungsdatum übergeben: ☐

At the bottom are buttons: 'Beenden', '<< Zurück <<', and '>> Weiter >>'.

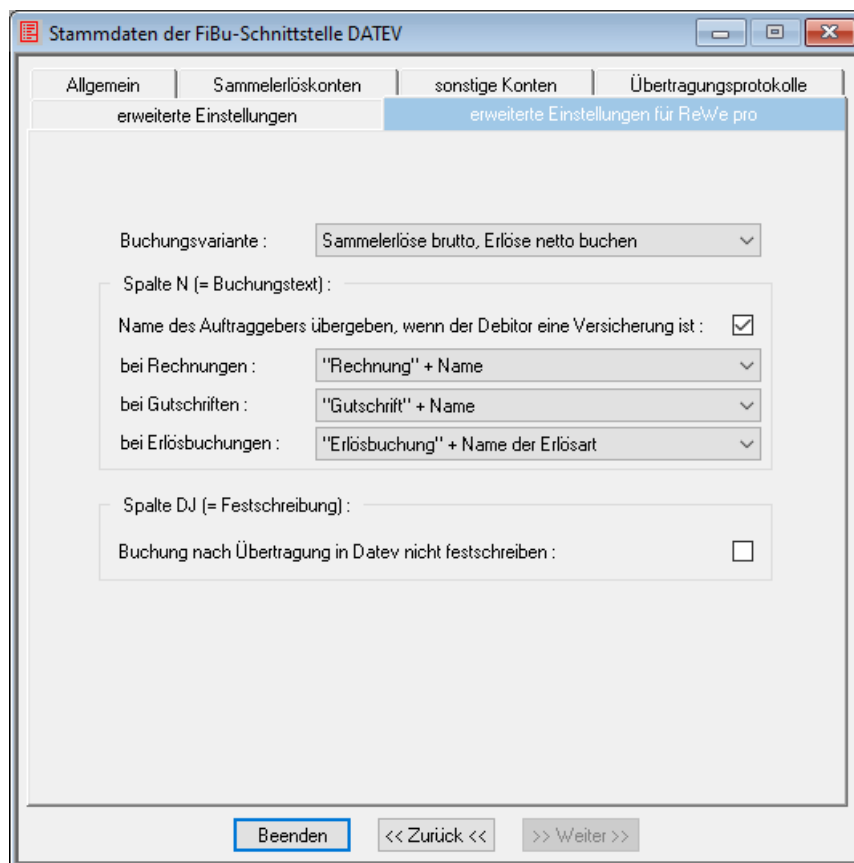
- Das Feld **Aufteilungsbuchungen auf Erlöskonten unterdrücken** können Anwender aktivieren, die keine Erlösaufteilung in der FiBu benötigen. Auch wenn diese Option gesetzt ist, muss zu jeder Leistungsart ein korrektes Erlöskonto eingetragen werden
- **Bei Rechnungen ohne Zahlungsziel kein Fälligkeitsdatum setzen** ermöglicht OPOS-Anwendern festzulegen, dass kein Fälligkeitsdatum übergeben wird. Das Gleiche gilt für **Rechnungen ohne explizite Zahlungsbedingung**
- Im Bereich **Debitorensätze** wird festgelegt, welche Kundenadressfelder aus C@risma für die DATEV-Übergabefelder 103 (Name 1), 203 (Name 2) und 104 (Kundennummer) übergeben werden sollen

Für Anwender, die das DATEV-Format verwenden, um die Export-Dateien für andere Buchhaltungsprogramme zu verwenden, sind weitere Einstellungen optional vorzunehmen:

- **Kontonummern ohne Steuer- und Korrekturschlüssel übergeben**
- **Erlösbuchungen incl. Mehrwertsteuer übergeben**
- **Fertigstellungsdatum als Leistungsdatum übergeben**

Reiter Erweiterte Einstellungen für ReWe pro

Für Anwender der Versionen DATEV Rechnungswesen pro sind weitere Einstellungen möglich.



Buchungsvariante: alle Buchungen können inklusiv oder exklusiv Umsatzsteuer gebucht werden oder Sammelerlöse inklusiv und Erlöse ohne Umsatzsteuer

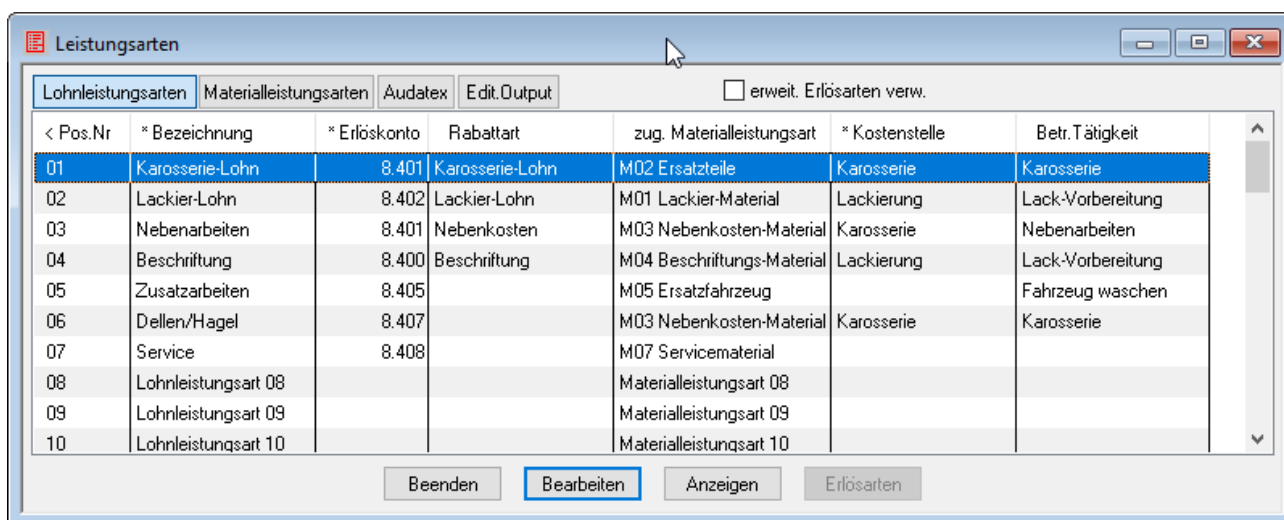
Buchungstext: der Buchungstext (Spalte N in der Tabelle) kann nun den Namen des Auftraggebers bei Versicherungsrechnungen enthalten. Für Rechnungen, Gutschriften und Erlösbuchungen sind verschiedene Text-Variablen über die Drop-Down-Menüs für die Übertragung auswählbar

Festschreibung: mit dem Setzen der Checkbox wird eingestellt, dass der Buchungsstapel nach der Übertragung nicht für die Bearbeitung gesperrt ist

5. Stammdaten Leistungsarten

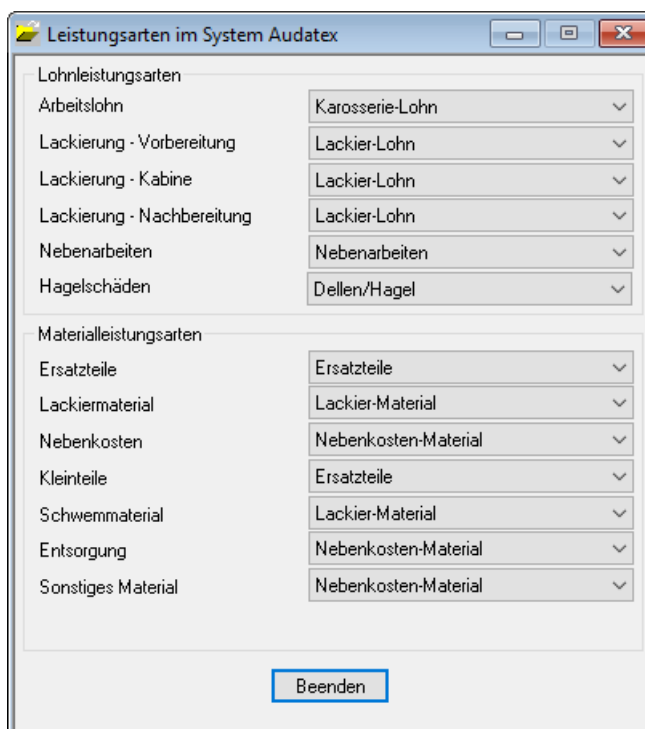
Damit Erlöse auf die richtigen Konten gebucht werden können, muss für jede in C@risma vorhandene Leistungsart (ausgeführte Tätigkeit in der Werkstatt) ein Erlöskonto angegeben werden. Dieses wird unter ***Stammdaten*** → ***Leistungsarten*** getrennt für Lohn und Material eingegeben.

Ausserdem ist zu beachten, ob erweiterte Erlösarten verwendet werden.



< Pos.Nr	* Bezeichnung	* Erlöskonto	Rabattart	zug. Materialeleistungsart	* Kostenstelle	Betr. Tätigkeit
01	Karosserie-Lohn	8.401	Karosserie-Lohn	M02 Ersatzteile	Karosserie	Karosserie
02	Lackier-Lohn	8.402	Lackier-Lohn	M01 Lackier-Material	Lackierung	Lack-Vorbereitung
03	Nebenarbeiten	8.401	Nebenkosten	M03 Nebenkosten-Material	Karosserie	Nebenarbeiten
04	Beschriftung	8.400	Beschriftung	M04 Beschriftungs-Material	Lackierung	Lack-Vorbereitung
05	Zusatzarbeiten	8.405		M05 Ersatzfahrzeug		Fahrzeug waschen
06	Dellen/Hagel	8.407		M03 Nebenkosten-Material	Karosserie	Karosserie
07	Service	8.408		M07 Servicematerial		
08	Lohnleistungsart 08			Materialleistungsart 08		
09	Lohnleistungsart 09			Materialleistungsart 09		
10	Lohnleistungsart 10			Materialleistungsart 10		

Abschliessend muss noch für die in der Audatex-Kalkulation vorgegebenen Tätigkeiten eine Zuordnung zu den Leistungsarten vorgenommen werden (Reiter ***Audatex*** und ***Edit. Output***). Die Standardvorgaben können in der Regel übernommen werden.

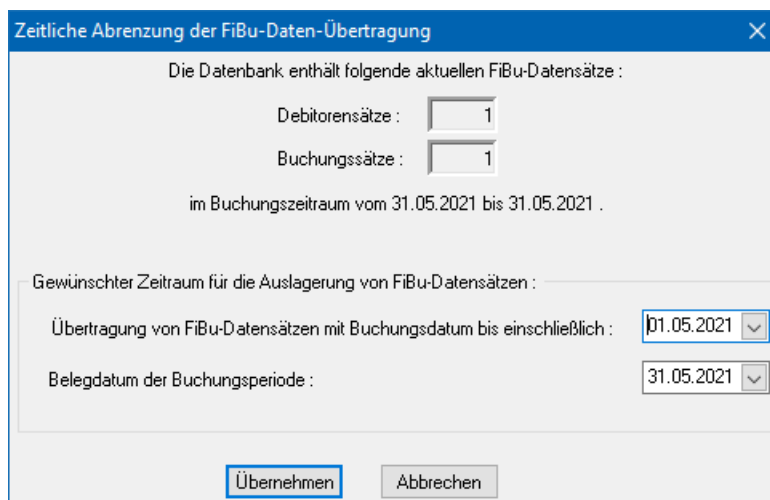


Lohnleistungsarten	
Arbeitslohn	Karosserie-Lohn
Lackierung - Vorbereitung	Lackier-Lohn
Lackierung - Kabine	Lackier-Lohn
Lackierung - Nachbereitung	Lackier-Lohn
Nebenarbeiten	Nebenarbeiten
Hagelschäden	Dellen/Hagel

Materialleistungsarten	
Ersatzteile	Ersatzteile
Lackiermaterial	Lackier-Material
Nebenkosten	Nebenkosten-Material
Kleinteile	Ersatzteile
Schwemmaterial	Lackier-Material
Entsorgung	Nebenkosten-Material
Sonstiges Material	Nebenkosten-Material

6. Aktuelle Daten übertragen

Alle Faktura-Vorgänge (Rechnungen, Gutschriften, Stornos etc.) werden auf einem Stapel gespeichert und über diesem Menüpunkt (**Module** → **FiBu** → **aktuelle Daten übertragen**) exportiert.



Zeitliche Abgrenzung der FiBu-Daten-Übertragung

Die Datenbank enthält folgende aktuellen FiBu-Datensätze :

Debitorensätze : 1

Buchungssätze : 1

im Buchungszeitraum vom 31.05.2021 bis 31.05.2021 .

Gewünschter Zeitraum für die Auslagerung von FiBu-Datensätzen :

Übertragung von FiBu-Datensätzen mit Buchungsdatum bis einschließlich : 01.05.2021

Belegdatum der Buchungsperiode : 31.05.2021

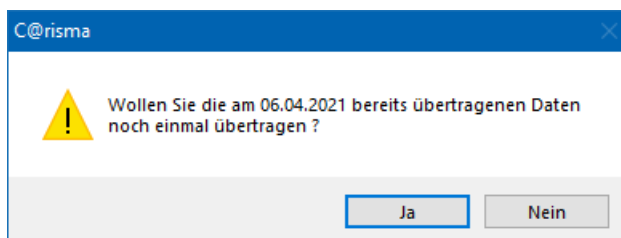
Übernehmen Abbrechen

Die erzeugte Datei kann anschliessend in die Finanzbuchhaltung übernommen werden.

7. Datenverwaltung

Je nach Einstellung in den Stammdaten der FiBu werden eine bestimmte Anzahl von vorgenommenen Übertragungen gespeichert und können später nochmals übertragen werden.

Dazu wird eine Zeile ausgewählt und der Knopf **FiBu-Daten übertragen** angewählt. Es erscheint ein Fenster, in welchem die nochmalige Übertragung bestätigt wird:



C@risma

Wollen Sie die am 06.04.2021 bereits übertragenen Daten noch einmal übertragen ?

Ja Nein

Die Daten können auch lediglich angezeigt werden (Debitoren / Vorgänge), oder mit dem Knopf **Rechnungsausgangsliste** ein Summen- und Buchungsprotokoll angezeigt und gedruckt werden:

Rechnungsausgangsliste Belegdatum : 30.09.2021

Summenprotokoll Buchungsprotokoll

Abrechnungszeitraum : 28.09.2021 - 28.09.2021

Umsatz :
 Umsatzsteuerpflichtig : 6.241,71 EUR
 Umsatzsteuerfrei : EUR
 Summe der Umsätze : 6.241,71 EUR

Umsatzsteuerberechnung :
 Umsatzsteuerpflichtiger Umsatz : 6.241,71 EUR
 Basis zur Berechnung der USt : 6.241,71 EUR
 Umsatzsteuer : 1.185,92 EUR

Erlöskonto	Erlösart	Nettobetrag in EUR
8.400	Beschriftung	421,70
8.401	Karosserie-Lohn	2.387,09
8.402	Lackier-Lohn	1.054,25
8.403	Ersatzteile	2.378,67

Drucken

OK Abbrechen

Rechnungsausgangsliste Belegdatum : 06.04.2021

Summenprotokoll Buchungsprotokoll

Abrechnungszeitraum : 22.11.2018 - 25.03.2021

48 Vorgänge

Debitor	Bruttobetrag in EUR	Datum	Belegnr.	Belegart	Buchungstext
25.287	1.751,12	23.11.2018	29.939	Rechnung	
28.160	-94,56	26.11.2018	29.518	Stornorechnung	
24.608	1.880,95	26.11.2018	29.940	Rechnung	
24.608	400,00	27.11.2018	29.941	Rechnung	
24.608	89,25	27.11.2018	29.942	Rechnung	
24.608	1.190,54	27.11.2018	29.943	Rechnung	
25.287	-243,15	27.11.2018	1.280	Gutschrift	
20.000	6.274,98	27.11.2018	29.944	Rechnung	
28.464	1.705,51	28.11.2018	29.945	Rechnung	
28.464	210,63	28.11.2018	29.946	Rechnung	
21.975	1.030,92	29.11.2018	29.947	Rechnung	
27.892	232,00	29.11.2018	29.948	Rechnung	
25.287	-107,28	29.11.2018	1.281	Gutschrift	

Drucken

OK Abbrechen

8. Das Kleingedruckte

Dieses Handbuch sowie, die darin beschriebene Software werden unter Lizenz zur Verfügung gestellt und dürfen nur in Übereinstimmung mit den Lizenzbedingungen verwendet oder kopiert werden. Der Inhalt dieses Handbuches dient ausschließlich Informationszwecken, kann ohne Vorankündigung verändert werden und ist nicht als Verpflichtung der Audatex AUTOonline GmbH, Lorenzweg 5 in 12099 Berlin anzusehen.

Wir geben keine Gewähr oder Garantie hinsichtlich der Richtigkeit und Genauigkeit der Angaben in diesem Handbuch.

Kein Teil dieser Dokumentation darf, außer durch das Lizenzabkommen ausdrücklich erlaubt, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Audatex AUTOonline GmbH reproduziert, in Datenbanken gespeichert oder in irgendeiner Form - elektronisch, fotomechanisch, auf Tonträger oder auf irgendeine andere Weise - übertragen werden.

Wir übernehmen keinerlei Garantien, weder ausdrücklich noch impliziert, einschließlich, ohne Ausnahme, der implizierten Garantie der gewerblichen Nutzungsfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, bezüglich dieser Software. Wir übernehmen keine Haftung oder Garantie und machen keine Angaben bezüglich der Nutzung der Software oder der Ergebnisse davon, was die Richtigkeit, Genauigkeit usw. betrifft. Das ganze Risiko bezüglich der Ergebnisse und der Leistung der Software übernimmt der Benutzer. Der Ausschluss implizierter Garantien ist in einigen Ländern nicht zulässig. Daher trifft dieser Ausschluss ggf. nicht für Sie zu.

Warenzeichen

In dieser Dokumentation genannte Firmen- und Markennamen sowie Produkt-Bezeichnungen unterliegen marken-, patent-, oder warenzeichenrechtlichem Schutz.

Andere, in dieser Dokumentation nicht ausdrücklich aufgeführte, Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.